

**Habe ich ein Motto?**

It always seems impossible until it's done.

**Lebenslauf**

- 1998 - 2001 Schreinerlehre
- 2002 - 2006 Staatlich geprüften Heilerziehungspflegerin
- 2010 - 2011 Staatlich geprüfte Fachwirtin für Organisation und Führung im Sozialwesen
- ab 2014 Supervisorin (beim DGSv i.A.)

**Wenn ich Vorstand einer Einrichtung der Behindertenhilfe wäre...**

Ich glaube, ich würde gerne einmal ein Praktikum beim Vorstand machen.

**Der Sonnenhof ist für mich...**  
... der Blick aus dem Schulfenster

**Warum wollte ich HEP werden?**

Ich wollte nach meiner Schreinerlehre mit Menschen arbeiten.  
Mehr wusste ich noch nicht.

# Lea Enssle

**Mein schönstes Erlebnis in meiner (HEP)Tätigkeit**

Schuheinkauf mit einem Bewohner, der mich in meiner Denkweise sehr geprägt hat. Und die Urlaube und Freizeiten.

**Wo mische ich mit (als HEP, im Beruf, privat...)?**

Ich bin derzeit als Bildungsbegleiterin im Berufsbildungsbereich und bereite Menschen mit Behinderung auf die Arbeitswelt vor. Nebenbei bin ich auch als Supervisorin tätig.

**Tee oder Kaffee?**

KAFFEE

**Was habe ich an der HEP-Schule gelernt, was ich heute noch brauchen kann?**

Die heilpädagogischen Prinzipien

**Was schätze ich an meinem Beruf.**

Ich kann in meinem Beruf sehr frei und kreativ arbeiten und habe geregelte Arbeitszeiten, sogar Gleitzeit.

